



Bericht

der

Sektion Rosenheim des D. u. Oe. A.-V. e. V.

über das 34. Vereinsjahr 1911.

Das verflossene 34. Vereinsjahr bedeutet für die Sektion einen Abschnitt arbeitsvollen, zielbewussten Vorwärtstrebens.

Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand beträgt 475, darunter 3 Ehrenmitglieder. Durch Tod verlor die Sektion die Herren:

Bäckermeister Dinser in Rosenheim
Spänglermeister Englisch in Rosenheim
Kaufmann Seidelmann in Rosenheim.

Den Dahingeshiedenen wird die Sektion ein ehrendes Gedenken wahren.

Versammlungen und Vorträge.

Es fanden statt:

7 Ausschuss-Sitzungen, 7 Vereins-Versammlungen
mit Vorträgen, 1 General-Versammlung.

Vorträge:

Am 10. Januar Herr Apotheker Dörfler: „Eine Dolomitenfahrt“. Mit Lichtbildern.

Am 7. Februar Herr Hauptlehrer Strebl und Fräulein Fanny Strebl, Oberaudorf: „Gletscherfahrten im Ortlergebiet“. Mit Lichtbildern.

Am 7. März Herr Dr. Julius Mayr: a) „Besteigung des Reckner“, b) „Ueber den Neuburg-Sattel“.

Am 4. April Herr Otto Mackh stud. art.: „Eine Besteigung des Glockner“. Mit Lichtbildern.

Am 25. April Familien- und Festabend mit Festrede des Herrn Dr. Jul. Mayr, Verleihung des „Silbernen Edelweiss“ an 20 Sektionsmitglieder für 25jährige Mitgliedschaft und humoristischer Vortrag des Herrn Postsekretär Mich. Kaempfel: „Aus dem Sektionsgebiet und Sektionsleben“. Mit Lichtbildern.

Am 21. November Fräulein Marie Faber, Brannenburg: „Klettertouren in Nord- und Süd-Tirol“. Mit Lichtbildern.

Am 5. Dezember Herr Dr. Jul. Mayr: „Ravenna“.

Die Vorträge erfreuten sich durchwegs eines sehr guten Besuchs. Den Vortragenden sei auch an dieser Stelle der Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht; ebenso dem Ausschussmitglied Herrn Beppo Huber für Vorführung der Projektionsbilder.

Wegbau.

Die Unterhaltung der Wege in unserem ausgedehnten Sektionsgebiet erforderte einen ziemlichen Aufwand. Im Brünsteingebiet wurden sämtliche Wege gründlich ausgebessert, namentlich der vom Tatzelwurm zum Brünsteinhaus, der durch Abgang einer Muhre an derselben Stelle wie im Vorjahre zerstört wurde. Auch musste der auf der Südseite des Gipfelmassivs herabkommende Geröllstrom, welcher den Weg hoch verschüttet hatte, beseitigt werden. Ferner erforderten Verbesserungen: der Weg zum Trockenbach-Wasserfall und die Wege im Gebiet der Hochries.

Wegmarkierung.

Das ganze Brünsteingebiet wurde teils neu-, teils nachmarkiert. Des weiteren wurden Neu- bzw. Nachmarkierungen vorgenommen: Brünstein-Traithen, Brünstein-Seeon-Alpe-Tatzelwurm, Fischbach-Asten-Bichlersee-Oberaudorf, Brannenburg-Nussdorf-Heuberg-Tacherer-Alpe-Duftbräu-Rossholzen, Oberaudorf-Mühlgraben-Trockenbach-Wasserfall, Mühlgraben-Spatenalm-Kranzhorn, Brannenburg-Duftbräu-Spatenau-Rosenheimerhütte-Hochries.

Skimarkierung.

Skimarkierungen wurden im verflossenen Winter vorgenommen auf den Routen:

Tatzelwurm-Sudelfeld-Bayerisch-Zell, Brünsteinhaus-Lengalmen-Tatzelwurm und Lengalmen-Buchau

Oberaudorf, Brünsteinhaus-Himmelmoos-Baummoosalm-Rosengasse-Sudelfeld.

Brünsteinhaus.

Der Besuch des Hauses blieb ein gleich guter. Die Wirtschaftsführung war mustergiltig. Mehrere Rosenheimer und Münchner Vereine erfreuten unser alpines Heim mit ihrem Besuch. Im Hause wurden mehrere bauliche Verbesserungen und Inventar-Erneuerungen vorgenommen. Für die kostenfreie Lieferung der „Münchner Neueste Nachrichten“ und der „Pasinger Zeitung“ sei auch an dieser Stelle gedankt. — Erwähnt muss hier noch werden, dass die Grundbesitzer von Wall und Wildgrub den Touristen, namentlich den Rodlern, feindlich gegenüberstehen und darauf ausgehen, letzteren das Rodeln vom Brünstein zu verleiden. Der Ausschuss hält sich für verpflichtet, diesen Bestrebungen mit allem Nachdruck entgegenzutreten und hat auch bisher nichts unversucht gelassen, die Interessen der Sektion energisch zu wahren.

Rosenheimerhütte.

Der Besitzstand auf der Hochries und die alpine Auswertung desselben erfuhren keine Veränderung gegenüber dem Vorjahre. Die Besucherzahl nahm etwas ab infolge der aussergewöhnlichen Sommerhitze und der teilweisen Absperrung des Gebietes wegen Viehseuchengefahr.

Sektions-Ausflüge.

Im Monat Januar wurde eine Sektionstour als Ski- und Rodeltour auf den Brünstein unternommen mit Abfahrt einerseits über Tatzelwurm nach Oberaudorf, andererseits auf dem Rodelweg nach Oberaudorf.

Tourenbericht.

Der Tourenbericht vermag auch in diesem Jahre kein Bild von den touristischen Leistungen der Sektionsmitglieder zu geben, da nur von 21 Mitgliedern Berichte zur Einlieferung gelangten. Von diesen wurden im ganzen:

487 Bergtouren

104 Skitouren

durchgeführt.

Der Wert von Tourenberichten in der seitherigen Weise kann, sohin als fragwürdig bezeichnet werden.

Wintersport.

Die Sektion hat sich auch die Pflege des Wintersports zur Aufgabe gemacht. Vergangenen Winter wurde an drei aufeinander-

folgenden Sonntagen Skikurs abgehalten, der stark besucht war und bei dem als Lehrer die Herren: Hauptlehrer Bauer, Werkmeister Madl und Kaufmann Wachter fungierten. Auf beiden Seiten waren der Eifer und die Hingabe gross, sodass gute Erfolge erzielt wurden. Dank dem Entgegenkommen des hiesigen Gymnasiums war es auch den Schülern genannter Anstalt ermöglicht, an diesem Skikurs teilzunehmen. — Das diesjährige grosse Skirennen der Münchner Skivereine am Sudelfeld hatte als Ausgangspunkt den Brünstein. Ferner wurde auf der Brünstein-Rodelbahn am 8. Januar die Meisterschaft von Bayern ausgetragen, wobei wieder die einheimischen Rodler den Sieg davontrugen.

Rettungswesen.

Es besteht eine Rettungsstation in Oberaudorf, ferner sind Rettungsstellen auf dem Brünstein, auf Hoheck, Regau, in Tatzelwurm, Kiefersfelden, Fischbach, Törwang. Eine Inanspruchnahme der Rettungsstellen hat im Berichtsjahre nicht stattgefunden.

Unterhaltungen und Festlichkeiten.

Das Tanzkränzchen am 21. Januar im Hofbräusaale, dem die Idee: „Eine Bergfahrt auf den Wendelstein“ zu Grunde lag, nahm bei zahlreicher Beteiligung einen recht gelungenen Verlauf. Ebenso der Festabend am 25. April im „Deutschen Kaiser“ anlässlich der Verleihung des „Silbernen Edelweiss“ an 20 Sektionsmitglieder für 25jährige treue Mitgliedschaft.

Dem Vergnügungskommissär der Sektion Herrn Postsekretär Kaempfel sei für das Arrangement und die treffliche Durchführung des Kränzchens sowohl wie auch für die humoristische Darbietung beim Festakt bestens gedankt.

Bibliothek.

Die Bibliothek, welche seitens der Mitglieder fleissig benützt wird, hat im Berichtsjahre folgende Zugänge zu verzeichnen: 4 Zeitschriften, 36 belletristische, geographische und touristische Bücher, 3 Karten, 1 Geschenk von Herrn Apotheker Rieder, 1 Geschenk von Herrn Sekretär Sölch. Den genannten beiden Herren hiefür herzlichen Dank! Die Bibliothek hat nun einen Bestand von: 222 Zeitschriften und Jahrbüchern, 221 Erzählungen, Dichtungen etc., 182 geographischen und naturwissenschaftlichen Werken, 147 Reisehandbüchern, Führern, 68 Liederbüchern, Festschriften, Vorträgen, 66 Panoramen, 166 Kunstblättern und Photographien, 109 Karten und Panoramen aus den Jahrbüchern des Schweizer Alpenklubs.

Kassastand.

Die Jahresrechnung weist auf:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Sektionskasse	Mk. 5600.18	Mk. 5583.77
Brünsteinkasse	Mk. 2689.16	Mk. 2567.85
Hochrieskasse	Mk. 563.87	Mk. 507.09

Ausschuss.

Der Ausschuss der Sektion besteht zur Zeit aus den Herren:
Dr. Jul. Mayr, k. Bezirksarzt a. D., Brannenburg, I. Vorstand.

Georg Finsterwalder, Kunstmühlbesitzer, Landl, II. Vorstand und Hochries-Verwalter.

Baron von Andrian, I. Schriftführer und Referent für Wendelsteinweg und Naturschutz.

Christian Langguth, Buchhalter, II. Schriftführer.

Max Rieder, Apothekenbesitzer, Kassier.

Ludwig Wachter, Kaufmann, Bücherwart und Leiter der Skikurse.

Josef Gerstner, techn. Sekretär, I. Brünsteinhaus-Verwalter.

Beisitzer die Herren:

Anton Berger, k. Reallehrer, Kranzhornreferent.

Karl Hagen, Apothekenbesitzer, Oberaudorf, Rettungswesen.

Beppo Huber, Fabrikbesitzer, Projektionswart.

Oskar Huber, Privatier, II. Brünsteinhausverwalter.

Karl Jelineck, Färbereibesitzer, Markierungs- u. Sportreferent.

Michael Kaempfel, k. Postsekretär, Vergnügungskommissär.



Das Sektionsleben zeigt auch im abgelaufenen Jahre ein erfreuliches Bild regen alpinen Schaffens. Lebhaftes bergsteigerische und wintersportliche Tätigkeit seitens der Sektionsmitglieder, eine gute Hüttenfrequenz, grosses Interesse an den Vortragsabenden und an der Bibliothek liefern im Verein mit einer befriedigenden Vermögenslage den Beweis, dass die Sektion bemüht war, an den idealen Zielen und Bestrebungen des Gesamtvereins kräftig mitzuwirken. Möge der Sektion diese Schaffensfreude niemals erlöschen zum Wohle aller Freunde der herrlichen Bergwelt wie auch zur wirtschaftlichen Hebung unserer schönen Alpenländer!

Rosenheim, 31. Dezember 1911.

Der Ausschuss der Sektion Rosenheim
des D. u. Oe. A.-V.

Tourenbericht

über die im Jahre 1911 von Mitgliedern ausgeführten
Bergtouren.

Wo keine Ortsangabe, ist Rosenheim zu lesen.

A. — Bergtouren, B. — Skitouren.

Barthel Karl, k. Zolloberkontrolleur.

- a. Pendling, Erfurterhütte, Patscherkofl, Naunspitze, Rittnerhorn, Mendel, Muotta-Naluns (Unterengadin).

Bauer Leonhard, Hauptlehrer in Kolbermoor.

- a. Kranzhorn, Riesen- und Rehleitenkopf, Brünstein, Wendelstein, Kranzhorn, Wendelstein, Wildbarn, Heuberg, Wendelstein, Kampenwand, Mitter- oder Hinterhorn (Loferer), Rampoldplatte—Lechnerköpfl—Hochsalwand, Traithen—Brünsteinhaus, Wildalpjoch, Birnhorn und Kuchelhorn (Leoganger), Brünstein, Breitenstein und Haidwand, Rehleitenkopf (Schüler-Ausflug), Scheffauer (Widauerweg), Totenkirchl, Galtenberg, Asten—Bichlersee (Markierungstour), Brünsteinhaus, Wendelstein—Soien, Kampenwand, Scheffauer (Widauerweg), Halsalm und Halsgrube (Reiteralm), Watzmann (Hoheck—Mittel- u. Schönfeldspitze), Edelweisslahner—Schottmalhorn—Hohes Gerstfeld—Prünzelkopf—Steinberg—Steinberggasse—Traunsteinerhütte—Weitschartenköpfl—Tr. Hütte, Gr. und kl. Häuselhorn—Hütte—Schrecksattel—Jettenberg, Rosenheimer-Hütte und Karkopf, Hochriess alle Gipfel bis zum Spitzstein, Kelchsau—Schelchenrain, Rosswildalm—Schafsiedl—Schwebenkopf—Rosswildalm—Markkirchl—Ronach—Gerlos (sehr empfehlenswerter Joch-Bummel auf neuhergestelltem Wege), Scheffauer (Leuchs- und Widaueroute, der neue Klettersteig sehr zu empfehlen), Brünstein, Brünstein—Traithen—Fellalm—Brünsteinschanze—Rotwandspitze—Peter- und Paulkopf—Brünstein, Hochsalwand, Lamsenjoch Hütte—Lamsenscharte—Rotwandspitze—Steinkarls Spitze—Hochnissl—Vomp, Wendelstein, Gr. Bettelwurf, Brünstein, St. Georgenberg—Stanser Joch—Ochsenköpfl.
- b. Brünstein 4 mal, Asten 3 mal, Rehleitenkopf 5 mal, Niederau—Marchbachjoch—Holzjoch—Prentnerjoch—Horler Stiege—Turmkogel—Punkt 1610 m—Feldalpenhorn—Kelchsau, Zinnenberg—Klausenberg, Sudelfeld, Ehrenbachhöhe, Spitzstein und 8 Übungstouren.

Fuhrmann Ludwig, k. Eisenbahnsekretär.

- a. Vorderkaiserfelden 2 mal, Brünstein 3 mal, Spitzstein, Hochriess, Berliner Hütte, Moserboden, Schmittenhöhe.

Gerstner Joseph, techn. Eisenbahnsekretär.

- a. Brünstein 7 mal, Rehleitenkopf, Traithen, Passauer Hütte—Hochzint, Birnhorn und Kuchelhorn, Totenkirchl, Palai (Deutsch Fersental), Galtenberg, Wendelstein, Kranzhorn.
- b. Spitzstein, Feuchteck—Karkopf—Hochriess, Wildalpjoch, Feldalpenhorn—Marchbachjoch, Spitzstein.

Heliel Joseph, Holzhändler

- a. Wendelstein, Kranzhorn, Brünsteinhaus, Kranzhorn, Seekopf (Kaiser), Kindlwand—Wassererwand—Backofen, Kampenwand, Brünstein, Erfurter Hütte—Rofan—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch, Schrofien, Wildalpjoch, Galtenberg, Kopftörl—Ellmauer Halt, Rotwandspitz—Brünstein, Scheffauer (Leuchs- und Widaueroute), Totenkirchl (Zottkamin und Schmidtrinne), Schwarzenberg, Wildseeloder—Kuhhörndlschpitz—Lärchenfilzschneid, Greizer Hütte—Floitenkees—Trippachsattel—Schwarzenstein—Berliner Hütte, Hochsalwand—Lechnerköpfl—Rampoldplatte, Treffauer, Westl. Hakenkopf—Scheffauer, Höhlenstein, Brünstein.
- b. Rehleitenkopf 4 mal, Asten, Sudelfeld, Feldalpenhorn—Maierhofjoch—Turmkogel—Horlerstiege—Marchbachjoch.

Körle, Oberstleutnant.

- a. Kranzhorn 3 mal, Wildbarn 2 mal, Rampoldplatte 2 mal, Wildalpjoch, Brünstein, Heuberg, Asten.

Kühbandner Anton.

- a. Brünstein 6 mal, Heuberg 3 mal, Kampenwand, Wendelstein—Hochsalwand, Vordere—Hintere Gamsflucht (Überschreitung), Predigtstuhl (auf Ostwand), Kleine Halt (Ostwand)—Gamshalt (Nordgrat)—Ellmauer Halt, Totenkirchl (Pfannkamin).

Lodroner Hans, k. Bauführer.

- a. Hinteres Sonnwendjoch, Wendelstein, Brünstein, Wallberg, Hirschberg, Neureut 3 mal, Pendling, Hollnstein, Erfurter Hütte, Hochriess, Rofan, Grawanteralm, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Furtischagelhaus, Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Kraxentrager.

Lodroner Fanny.

- a. Heuberg, Kranzhorn, Brünstein, Wendelstein, Erfurter Hütte, Hochriess, Rofan, Grawanteralm, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Furtischagelhaus, Pfitscherjoch, Landshuter Hütte, Kraxentrager, Wallberg, Pendling, Hollnstein.

Loth Arno, Buchhändler.

- a. Wildbarn—Heuberg (Wassererwand), Breitenstein, Wildalpjoch, Lamsenspitze, Hahnenkampl, Rotwand, Wendelstein, Wildbarn, Heuberg (Kundl, Backofen u. Wassererwand), Galtenberg, Totenkirchl, Arthur v. Schmidt Hütte, Lassacher oder Winkelscharte—Trippkees—Steinerne Mandl—Schneeige Hochalmspitze—Hochalmkees—Preimelscharte—Osnabrücker Hütte—Plessnitzkees—Grosselendscharte—

Hannover Hütte, Ankogel—Hannover Hütte—Mallnitzer Tauernhaus—Feldseescharte—Duisburger Hütte, Wurtenkees—Niedere Scharte—Ochsenkarkees—Sonnblick, Fleisskees—Zirmsee—Glocknerhaus, Pasterze—Adlerruhe—Gr. Glockner—Josephshütte, Hoferburgstall—Riffeltor—Moserboden, Kürsinger Hütte—Obersulzbachgletscher—Gr. Venediger, Mutterberg und Wildalpjoch, Scheffauer, Rampoldplatte—Lechnerköpfl—Hochsalwand, Kranzhorn, Lamsenhütte—Lamsenspitze—Rotwandlspitze—Steinkarlspitze—Hochnissl, Nauderer Stiege—Geierjoch—Ochsenkopf—Stanserjoch, Wendelstein, Hochriess, Höhlen- oder Schwarzenberg, Brünstein.

- b. Brünstein, Rehleitenkopf 3 mal, Sudelfeld, Spitzstein 2 mal, Ehrenbachhöhe 3 mal, Heuraffelkopf, Kitzbühelerhorn.

Loth Gilbert, Oberrealschüler.

- a. Breitenstein—Wendelstein, Lamsenhütte—Lamsenspitze, Hahnenkampl, Heuberg (Backofen u. Wassererwand), Totenkirchl, Hochriess, Tauerntour mit Arno Loth.
b. Brünstein, Rehleitenkopf, Spitzstein, Kitzbühelerhorn, Ehrenbachhöhe.

Mackh Otto, stud. art.

- a. Ellmauer Halt, Totenkirchl, Brünstein, Wendelstein, Misurinasee—Tre Croci, Hochriess.
b. Rampoldplatte, Wendelstein—Sudelfeld, Rampoldplatte—Lechnerköpfl—Hochsalwand, Hochriess 3 mal, Brünsteinschanze.

Madl Joseph.

- a. Heuberg 7 mal, Höllwand (neue Route), Wassererwand 3 mal, Backofen 3 mal (Ersterkletterung der Nordwand, der Ostkante und der Südwand; die Südwand ist bedeutend schwerer als die direkte Erklöterung des 1. Turmes im S. O.-Grat des Totenkirchls und ohne Abseilen ein Abstieg nicht möglich), Kundl 2 mal, Kampenwand 2 mal, (Ersterkletterung der Südwand zur Scharte zwischen Teufelskanzel und Gmelchnadel), Brünstein 2 mal, Steinbergalm, Walleralm, Hochsalwand 3 mal, Lechnerköpfl 2 mal (Ersterkletterung des Risses im Überhang der Südkante), Scheffauer-Nordrand 2 mal (Ersterkletterung des Risses von S. O. im Zetten, Abstieg Zettennordwand), Cämmerer Kamparkamin, Soien—Wendelstein—Lacherspitze, Traithen—Brünsteinhaus, Gamsfluchten (Überschreitung), Predigtstuhl (Ostwand), Totenkirchl (Pfannkamin), Fleischbank (Nordgrat-Schöllhornrinne)—Winklerscharte—Hte. Karlspitze—Hoher Winkel, Galtenberg, Totenkirchl (doppelte Überschreitung an einem Tage: Heroldweg (Südostgrat)—Winklerscharte (erste Abkletterung zur Scharte ohne Abseilen am 1. Turm)—Südostgrat (mit Erklöterung des 1. Turmes)—Nieberlkamin, Kopitörlgrat—Ellmauer Halt, Grubenkarlspitze (Nordwestwand mit Variante: 30 m vom Einstieg zur Schlucht v. 3. Scharth, Riss), Kleine Halt (Ostwand)—Gamshalt (Nordgrat)—Ellmauer Halt, Totenkirchl (auf Piazkamin allein, ab Schmidtrinne—

Zottkamin), Tuxeck (Südwestgrat)—Treffauer—Treffauer Lucke, Totenkirchl (auf Christ-Fick-Kamin, ab Führerkamin, auf Nieberlkamin, ab Schmidtrinne und Zottkamin, hiebei Ersterkletterung des Risses rechts zum Einstieg in den Christ-Fick-Kamin).

- b. Hochgern 2 mal, Zinnenberg—Klausenberg, Hofalm, Asten 6 mal, Rehleitenkopf 4 mal, Sudelfeld (Winterkopf), Feldalpenhorn, Schweighoferhorn, Ehrenbachhöhe, Steinbergalm 3 mal.

Dr. Mayer Julius, k. Bezirksarzt a. D. in Brannenburg.

- a. Tuxer Joch, Tuxer Wandspitz, Brünstein.

Ostermann Leopold, k. Professor.

- a. Wildalpjoch, Untersberg, Traunsteiner Hütte, Zwiesel bei Reichenhall, Watzmann (Hocheck).

Schweiger Max, k. Rentamtssekretär.

- a. Soien—Lacherspitze, Naunspitze, Breitenstein, Rudersberg—Karlkopf (bei Schleching), Schwarzenberg, Rehleitenkopf—Riesenkopf, Trainsjoch, Hochriess—Karkopf—Feuchteck, Totenkirchl (Führerweg, Schmidtrinne), Stripsenkopf—Feldberg, Pendling, Wandspitzen (Zillertal), Spannagelhaus—Tuxerjoch, Kaserngrat—Olperer (Südostgrat)—Olpererhütte—Dominikushütte, Furtschagelkees—Furtschagelhaus, Grosser Mösele—Waxeckees—Berliner Hütte, Saurüssel—Schwarzenstein—Kasern, Lenkjöchlhütte—Röthspitze, Hochlarch—Hochgern, Breitenstein, Wendelstein—Lacherspitze, Watzmann (Hocheck), Watzmann (Mittel- und Südspitze), Farrenpoint, Elferkogel, Gr. und Kl. Bölf, Spitzstein, Scheffauer—Hackenköpfe—Wiesberg, Maiwand, Hochstauffen (bei Reichenhall), Nusselberg, Jägerkamp—Taubenstein—Tanzeck—Rotwand, Schwarzenberg.
b. Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Plankenstein, Brünstein—Sudelfeld—Bayrischzell, Wendelstein—Sudelfeld—Tatzelwurm, Farrenpoint—Rampoldplatte, Ht. Sonnwendjoch—Veitsberg, Hofalm—Heuraffelkopf, Nahrungalpe—Kössen, Hochriess—Karkopf—Feuchteck—Spitzstein, Hofalm—Spielberg—Hochriess—Laubenstein—Heuraffelkopf, Rehleitenkopf—Riesenkopf, Heuraffelkopf, Schwarzenberg 2 mal, Rosengasse—Gr. Traithen—Kl. Traithen—Kitzlahner—Waldkopf—Sudelfeld, Zinnenberg—Triestmalnschneid—Spitzstein, Breitenjoch, Rampoldplatte, Breitenjoch—Kaindlhütte—Eiberg, Kranzhorn, Geigelstein—Mühlhornwand—Falsen, Marbachjoch—Turmkogel, Kropfraderjoch—Niederau, Valepp—Trausnitzalpe—Österr. Schinder—Bayr. Schinder—Schinderkar—Schliersee, Brünling—Scheuerberg (bei Maxhütte), Hochfölln—Mariaeck, Gainfeld—Mitterberg—Hochkönig—Hochkeil.

Silbernagel Joseph.

- a. Pilatus, Rigi, Grosser und kleiner Mythen (Überschreitung), Uri-Rotstock, Gitschentürme, Pizo Vespro, P. Sasseno und Noreth-Pass

(Tessiner Alpen), Grosser Spanort—Adlerspitze (Gratübergang),
Kleiner u. Kleinster Spanort, Engelbürger Rotstock.

Stechele H. in München und **Schober** Oberleutnant in Ingolstadt.

- a. Zwiesel und Blomberg 2 mal, Brünstein, Tölz—Sulzkopf—Rechlberg
—Luckenkopf—Kogelkopf—Huderkopf—Fockenstein—Geigerstein—
Lenggries, Lenggries—Schönberg—Seekarkreuz—Spitzkamm—
Rauheck—Kampen—Bauer in der Au, Hirschberg, Gmund—Neureuth
—Gindelalmschneid—Baumgartenschneid—Riederstein—Tegernsee,
Wallberg—Setzberg—Risserkogel—Rottach, Bodenschneid—Brecher-
spitze—Grünseeck—Fallepp, Schinder, Rösstein—Buchstein, Benedik-
tenwand, Aggenstein—Schlike, Falkenstein bei Pfronten—Einser-
kopf—Zwölferkopf—Zirmgrat—Salober—Füssen, Säuling, Schwar-
zenberg bei Füssen, Partenkirchen—Eckenberg—Hoher Fricken—
Bischof—Oberrisskopf—Krottenkopf—Kistenkopf—Simetsberg—
Walchensee, Heimgarten—Herzogstand—Kochel.

Steinschneider Max, Dipl.-Ing. in Redenfelden.

- a. Pyramidenspitze (Nordwand), Hintere Karlspitze—Fleischbankpitze,
Scheffauer, Ellmauer Halt, Birkkarspitze—Kaltwasserkarspitze—Säg-
zähne—Gr. Heissenkopf, Rotwandlspitze—Steinkarlspitze—Hochnissl,
Rossruckscharte—Turnerkampspitze (Südgrat, wegen Schneetreibens
nicht ganz durchgeführt), Fermedaturm (Südwand), Regensburger-
hütte—Höchste Kanzel—Puezhütte—Sas da Chiampei-Col Turond—
Grödnerjoch, Grödnerjoch—Val Setus—Gamsscharte—P. Rotic—P.
Begur—P. Miara—P. Saliera—P. Revis—P. Selva—P. Lasties—Val
Lasties—Sellajoch, Fünffingerspitze (auf Nordwand, ab Daumen-
scharte), Seiseralpe—Molignon—Antermojakogel—Seekogel—
Kesselkogel—Vajoletthütte, Rosengartenspitze (auf Ostwand, ab
Westseite).

Strebl Johann, Hauptlehrer und Tochter in Oberaudorf.

- a. Brünstein 4 mal, Schwarzeck (am Bichlersee), Kranzhorn, Wendel-
stein, Schwarzeck—Rehleitenkopf—Riesenkopf, Spitzstein, Franz
Senn-Hütte—Horntalerjoch—Schafgrüblkopf, Hohe Villerspitze (sehr
empfehlenswerte Klettertour), Wildgratscharte—Schrandeln—Schran-
kogel, Totenkirchl, Plateau-Nordwand (Schneetalrinne), Spitzstein.
Johann Strebl ausserdem noch 4 mal Brünstein allein.

Teuscher Karl, k. Zolloberkontrolleur.

- a. Traithen, Hintere Goinger Halt, Vorderkaiserfelden, Wildalpjoch
4 mal.
b. Asten, Brünstein 3 mal, Ehrenbachhöhe 2 mal, Feldalpenhorn, Fell-
horn, Kitzbüheler Horn, Spitzstein 2 mal, Zinnenberg und Klausen-
berg, St. Christoph—Galzig—Ulmer Hütte, Valluga—Zürs, Madloch-
spitze—Rufenkopf—Stuben.

Walser A., Volksschullehrer in Pfaffenhofen.

- a. Krimmler Tauernhaus, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Neugersdorfer
Hütte—Kasern im Ahrntal, Hinterhorn (Loferer Steinberge).